**Hombrucher Geschichtsverein e. V.**

Hombrucher Geschichtsverein e. V. ● Tetschener Str. 5 ● 44225 Dortmund

Es ist soweit! Die Projektgruppe Eisenbahn startet mit ihrem ersten großen Projekt! Wir wollen den Bahnhof Barop als Modell nachbauen. Angedacht ist von der Unterführung Grotenbachstraße bis zur Überführung der Stockumer Straße in Modulbauweise. Wir brauchen tatkräftige Unterstützung von unseren Mitgliedern (auch Nichtmitglieder sind, gegen einen kleinen Unkostenbeitrag, willkommen):

1. Modellbahner , Modellbauer und interessierte Helfer m/w
2. Bilder von den Bahnanlagen und -gebäuden, Bilder von Häusern aus der Baroper Bahnhofstraße (von ca. 1845 – ca. 2010)
3. Bauskizzen, Grundrisse
4. Bilder mit Zügen (für vorbildlichen Zugverkehr)
5. Gleispläne (insbesondere der angeschlossenen Zechen)
6. Modellbahnmaterial
7. Sponsoren

Es ist angedacht, mehrere Gruppen zu bilden die die einzelnen Module bauen. Ein monatliches Treffen soll zum Austausche dienen und zur Unterstützung von nicht so erfahrenen Neueinsteigern. Die Anlage soll dann im Rahmen eines Vortrags über den Bahnhof Barop und auf verschiedenen Ausstellungen der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Wir überlegen auch eine Dioramenreihe „Bahnhof Barop im Wandel der Zeit“ zu erstellen! In den 4 – 6 Schaukästen könnte ein Teil des Bahnhofes (z. B. Fußgängerbrücke, Bahnübergang, Güterschuppen, Teil des Bahnhofsgebäudes), in der verschiedenen Epochen (1860, 1930, 1960, 1980, 2000, heute) gezeigt werden.

Als weitere Projekte könnten wir uns vorstellen:

1. Bahnhof Löttringhausen mit dem Anschluss zur Zeche Gottessegen und dem Abzweig zum Rheinischem Esel
2. Bahnhof Kruckel mit dem Anschluss zur Zeche Wiendahlsbank
3. Abzweig Schönau
4. Dioramenreihe – Straßenbahnen im Stadtbezirk Hombruch

Bei Interesse bitte bei Winfried oder Jürgen melden!